

MakeMyMosaic: 1000 Fotos – ein Bild

Was macht eine familiengeführte Digitaldruckerei, wenn ihr eine erfolgreiche Softwarelösung zur Erzeugung von Fotomosaiken zum Kauf angeboten wird? Sie überlegt nicht zweimal und schlägt zu. Jetzt ist Marion Ströthoff, Ehefrau von Uwe Ströthoff, Geschäftsführer der SBS Druck GmbH, selbst Geschäftsführerin und lässt hochwertige Fotoprodukte im Familienunternehmen produzieren.



Egal, ob auf Messen oder bei Betriebsfeiern, als Geschenk für Mitarbeitende, Lieferanten oder Kunden – ein Fotomosaik ist immer ein Hingucker.

Ein kreatives und individuelles Hochzeitsgeschenk zu finden, war für die beiden Schweden Sander und Joris Oudendijk der Anlass, mithilfe einer kleinen, selbst programmierten Software ein Mosaik aus vielen kleinen Fotos zu erstellen. Die Begeisterung, die dieses Geschenk auslöste, führte dazu, dass die beiden 2009 das Unternehmen MakeMyMosaic gründeten. In den folgenden Jahren wuchs das erfolgreiche Unternehmen und u. a. wurde eine eigene Mosaiksoftware programmiert.

Die 2014 gegründete Firma SBS-Druck im hessischen Diemelsee, eine Digitaldruckerei in der Nähe des Standorts von MakeMyMosaic, produzierte zunächst die Bilder auf Leinwand, Aluminium-Dibond und Acryl. Zwei Jahre später produzierte sie auch die Poster im Fine Art Print und somit die komplette Angebotspalette. Vor vier

Jahren nahm die Druckerei, ohne lange überlegen zu müssen, das Angebot zur Firmenübernahme an. Seit Januar 2021 ist nun Marion Ströthoff, Ehefrau des Geschäftsführers der SBS-Druck GmbH Uwe Ströthoff, die Geschäftsführerin von MakeMyMosaic. Ein Programmierer im eigenen Haus sorgt für die regelmäßige Aktualisierung und Wartung der Software.

Von 50 bis 5000 Fotos

„Um ein schönes Mosaik zu erzeugen, benötigen wir mindestens 50 Fotos. Nach oben sind eigentlich keine Grenzen gesetzt. Allerdings sollte man bei 5000 Bildern eine großformatige Variante wählen, damit die Bilder auch alle ins Mosaik passen“, erklärt Marion Ströthoff. Solche Varianten sind besonders für Firmenkunden interessant, die zu Anlässen wie Firmenjubiläen oder

als Kundenpräsentation Mosaik bestellen. Mit der Mosaik-Technik kann beispielsweise das Firmenlogo aus Porträts von allen Mitarbeitenden gestaltet werden.

Bevor ein Mosaik entstehen kann, werden alle gelieferten Fotos von den Mitarbeitenden im Service daraufhin überprüft, ob das Format stimmt, dass keine Köpfe abgeschnitten werden und die Farbigkeit passt. Sobald die kostenlose, unverbindliche Vorschau für das Mosaik erstellt ist, erhält der Kunde oder die Kundin einen Link zum persönlichen Kundencenter, in dem vielfältige Kommentar- und Änderungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen. An dieser Stelle kann auch der finale Auftrag für die Produktion vergeben werden. Die Möglichkeit, auch Teilmosaiken zu erstellen, ist ein Alleinstellungsmerkmal des Unternehmens, auch wenn es sowieso wenig Konkurrenz von anderen Bildmosaik-Herstellern gibt.

Erfolgsfaktoren Datenschutz und Kundenservice

Sehr wichtig ist für Marion Ströthoff der persönliche Kontakt zu ihren Kunden und Kundinnen. Wie positiv diese einen solchen Service beurteilen, spiegelt sich auch bei den Online-Bewertungen wider. „Außerdem empfehlen zufriedene Kunden gerne die Firma an Freunde und Verwandte weiter“, meint die Geschäftsführerin. Auch auf Datenschutz legt das Unternehmen



Bild: Aurelia Schulz

Marion Ströthoff, Geschäftsführerin der MakeMyMosaic GmbH, zeigt, dass Fotomosaiken auch zu einem Firmenlogo kombiniert werden können.



Für ein Fotomosaik werden Bilder so zusammengestellt, dass sie von Weitem zu einem Hauptbild verschmelzen. Aus der Nähe erkennt man die vielen Einzelbilder.

sehr großen Wert, da viele davor zurückschrecken, ihre privaten Fotos ins Internet hochzuladen. Die Server von MakeMyMosaic stehen deshalb bei einem Provider in Deutschland und die Bilddaten werden beim Hochladen schon komprimiert, um nicht unnötig große Datenmengen zu speichern. Bei MakeMyMosaic bestellen zurzeit hauptsächlich Privatpersonen, die Mosaiken gerne zu Anlässen wie Hochzeiten oder besonderen Geburtstagen verschenken. Das Unternehmen strebt aber an, das Firmenkundengeschäft weiter auszubauen, um noch breiter aufgestellt zu sein.

Weltweit gefragt

Die Firma hat inzwischen Kunden auf der ganzen Welt. Für den nordamerikanischen Markt besteht eine Kooperation mit einer Druckerei in Seattle. Um auch den Markt in der Schweiz mit möglichst wenig organisatorischem Aufwand abzudecken, kooperiert MakeMyMosaic zusätzlich mit einer Druckerei in der Nähe von Luzern. Die SBS-Druck GmbH selbst produziert, außer Mosaiken, auch andere Druckprodukte im Digital-Latexdruck, im elektrofotografischen Druck sowie Fine Art Prints im Tintendruck und im Sublimationsdruck.

Das größte Mosaik, das bisher erstellt wurde, war 3 m × 1,5 m groß und wurde aus Brandschutzgründen – das Mosaik hängt in einer Schule am Bodensee – auf Alu-Dibond-Material gedruckt. Da hierfür Rollenmaterial verwendet wurde, hätte es auch noch breiter sein können. Besonders freut sich Marion Ströthoff darüber, dass eines der Mosaiken im Rahmen des „Tag der kleinen Forscher“ letztes Jahr im Weltall war. ■